

Lehrplan für die 9. Jahrgangsstufe (DaF-Gruppe)

Lehrwerkgestützter DaF-Unterricht

1. Lehrwerk und Progression

Die Schüler arbeiten das Lehrwerk Deutschbuch (Cornelsen), Neue Ausgabe Klasse 9, mit dem in Klasse 9 in Deutschland am Gymnasium gearbeitet wird, in allen wesentlichen Teilen durch. Sie haben Lehrbuch, Arbeitsheft, eine Übungsgrammatik für die Mittelstufe und ein Heft. Mit der Durcharbeitung des Lehrbuches erreichen die Schüler die Kompetenz deutscher Schüler an Gymnasien in Deutschland in Klasse 9. Empfohlen wird die Lektüre einer Ganzschrift.

2. Wortschatz

Der Lernumfang des aktiven Wortschatzes wird in erster Linie durch die Texte des Lehrbuchs vorgegeben. Da das Lehrwerk nicht durch ein Wörterheft begleitet wird, empfiehlt es sich, ein Vokabelheft zu führen.

Wichtig bei der Wortschatzarbeit: Präfixe, Suffixe, Verbzusatz, Verbergänzungen, Wortartenwechsel

3. Grammatik

Übersicht über Formen und Strukturen

Verb

- Verben ohne Akkusativobjekt, Verben mit 2 Akkusativobjekten, Verben mit präpositionalen Objekten, transitive und intransitive Verben, Verben, die wie Modalverben gebraucht werden, trennbare/ untrennbare Verben, Passiv Präteritum / Plusquamperfekt, Stammformen starke/ schwache Verben, Modalverben

Substantiv und Artikel

- sämtliche Deklinationsformen (einschl. Genitiv)
- n-Deklination

- Singularformen ohne Artikel (Eigennamen, Mengenbegriffe, ...)

Pronomen

- sämtliche Formen des Personal-, Possessiv-, Demonstrativ- und Indefinitpronomen

Adjektiv

- Adjektivdeklinaton (einschl. Genitiv) mit bestimmtem, unbestimmtem sowie ohne Artikelwort
- Substantivierung von Adjektiven (und von Partizip II)

Präposition

- mit Akkusativ, Dativ und Genitiv
- Wechselpräpositionen

Adverbien

- Lokaladverbien und Temporaladverbien sowie Modaladverbien mit Dativ (behilflich, ...) und Akkusativ (wert, ...)

Satzbau

- sämtliche Formen des einfachen und komplexen Satzes; sämtliche Nebensatzarten;
- gleichordnende und unterordnende Konjunktionen
- Wortstellung in Haupt- und Nebensatz
- Relativsätze

4. Aussprache

Die systematische Ausspracheschulung ist bei unseren Schülern abgeschlossen.

Ausspracheübungen und regelmäßige Korrektur sind aber in dieser Stufe immer noch wichtig.

5. Klassenarbeiten

3-4 Spracharbeiten und 1 Inhaltsangabe mit kurzer Stellungnahme und eine einfache lineare Erörterung oder gelenkte Textanalyse. Am Ende einer mehrteiligen Arbeit steht in der Regel eine gelenkte Textproduktion. Die Themen und Textsorten orientieren sich am Lehrbuch. Texte werden nach der Regel nach Inhalt : Ausdruck: Sprachrichtigkeit 40: 10: 50 % bewertet.

Folgender Fehlerindex wird dabei angewendet:

0,0 - 0,6 1+

0,7 - 1,2 1

1,3 - 1,8 1-

1,9 - 2,4 2+

2,5 - 3,0 2

3,1 - 3,6 2-

3,7 - 4,2 3+

4,3 - 4,8 3

4,9 - 5,4 3-

5,5 - 6,0 4+

6,1 - 6,6 4

6,7 - 7,2 4-

7,3 - 7,8 5+

7,9 - 8,4 5

8,5 - 9,0 5-

Sperrklausel ab 9,1

6. Sprechen-Zuhören-Schreiben

Erzählen, Berichten, Beschreiben, lineares/ dialektisches Erörtern(textgebunden/ textunabhängig), Interpretieren, Inhaltsangabe, Protokollieren, Zusammenfassen, Bewerben,

Kreatives Schreiben (frei, spontan, textungebunden, produktivgestaltend im Anschluss an Textvorlagen), funktionales Schreiben (Argumentationsskizzen, Textoptimierung, Exzerpieren etc.), Referate

7. Nachdenken über Sprachen

Abkehr vom Regel-und Auswendiglernen hin zum operativen Lernen(funktional)

Integration des Rechtschreibunterrichts in Kommunikation, Sprache und Stil

Konnotation, Denotation, Semant. Stilmittel, Synt. Stilmittel

Sprachentwicklung

Quellen und Zitieren

8. Lesen - Umgang mit Texten und Medien

Lesen und Erfassen von Texten gilt als wesentliche Kompetenz

Kontinuierliche und diskontin. Texte (Grafiken, Medien....)

Arbeit mit allen Textsorten

Ausschnitte aus Jugendbüchern, altersgemäßen Werken der Literatur sowie Lesetipps sollen zum Weiterlesen klassischer Lektüre oder zur individuellen Lektüre einladen

1 Kapitel Medien, Entwicklung medienpäd. Aspekte als auch filmanalyt. und produktiver Verstehens- und Handlungskompetenzen entwickeln

9. Themen in Integration mit AH, Übungsgrammatik, Lehrbuch und fächerübergreifendem Arbeiten

Bis Weihnachten:

1. Fremdsein - über Grenzsituationen informieren

AH

Sachtexte S. 64-66, 69 /

Diagramme S. 67

Bez. zwischen Infomat. S.68

Erzähltexte erschließen S. 70 -74

Übungsgrammatik

Passiv

Fachübergreifend

Mathematik

2. Mode, ein tier. Vergnügen? Argumentieren und Erörtern

AH

Protokollieren S.8

Argumentieren S. 9-19

Übungsgrammatik

Konjunktiv I

3. Fit für die Arbeitswelt- Berufe finden und sich bewerben

AH

Portfolio S.3-7

Praktikumsbericht S.20-24

4. Träume und Visionen- Kreatives Schreiben

AH

-

Übungsgrammatik

K II

Fachübergreifend

Kunst

Bis Ostern:

5. Ehre und Abenteuer- Begriffe untersuchen

AH

-

Übungsgrammatik

Ergänzungen

Fachübergreifend

Französisch

6. Zwischen Dialekt , Denglisch und PC- Sprache

AH

-

Übungsgrammatik

Ergänzungen

Fachübergreifend

-

7. Das schwarze Schaf im Stillen Ozean- Richtig schreiben

AH

Gramm. S. 25-47

Orthografie S. 48

Übungsgrammatik

-

Fachübergreifend

Englisch

***8. Rausch der Geschwindigkeit- Textverständnis erarbeiten**

AH

Sachtexte S. 64-69

Erzähltexte S.70-74

Übungsgrammatik

Angaben

Fachübergreifend

Biologie

***9. Beziehungsgefüge-kurze Prosatexte interpretieren**

AH

Erzähltexte S. 70- 74

Übungsgrammatik

Angaben

Fachübergreifend

-

Bis Sommerferien:

***10. Dem Verbrechen auf der Spur- Alte und neue Krimis**

AH

Erzähltexte S. 70- 74

Übungsgrammatik

Angaben

Fachübergreifend

-

***11. Blueprint Blaupause- Roman und Film**

AH

Erzähltexte S. 70 – 74

Übungsgrammatik

Angaben

Fachübergreifend

Biologie

12. Sehnsucht und Liebe

AH

Gedichte analysieren S. 79-81/

Übungsgrammatik -

Fachübergreifend

Musik/ Kunst

13. Bilder vom Anderen- Theater untersuchen

AH

Dramenszenen untersuchen S. 75-81

Übungsgrammatik -

Fachübergreifend -

14. Die Macht der Medien

AH

Argumentation S. 9-19

Sachtexte S. 64-66,69

Diagramme S. 67

Bez. Zwischen Infomaterial S.68

Übungsgrammatik

Attribute

Fachübergreifend -

*Die Inhaltlichen Aspekte der Unterrichtseinheiten 5,8,9,10,11 können wahlweise auch im Rahmen einer Ganzschrift behandelt werden.

10. Methodencurriculum

Die Erfüllung des Methodencurriculums ist gewährleistet.

Lehrplan für die 10. Jahrgangsstufe (DaF-Gruppe)

Lehrwerkgestützter DaF-Unterricht

1. Lehrwerk und Progression

Die Schüler arbeiten das Lehrwerk Deutschbuch/ Texte ,Themen und Strukturen (Cornelsen), Neue Ausgabe Klasse 10, mit dem in Klasse 10 in Deutschland am Gymnasium gearbeitet wird, in wesentlichen Teilen durch. Sie haben Lehrbuch, Arbeitsheft, eine Übungsgrammatik für die Mittelstufe und ein Heft. Mit der Durcharbeitung des Lehrbuches Klasse 10 erreichen die Schüler die Kompetenz deutscher Schüler an Gymnasien in Deutschland in Klasse 10. Die Lektüre einer Ganzschrift wird empfohlen.

2. Wortschatz

Der Lernumfang des aktiven Wortschatzes wird in erster Linie durch die Texte des Lehrbuchs vorgegeben. Da das Lehrwerk nicht durch ein Wörterheft begleitet wird, empfiehlt es sich ein Vokabelheft zu führen.

Wichtig bei der Wortschatzarbeit: Präfixe, Suffixe, Verbzusatz, Verbergänzungen, Wortartenwechsel

3. Grammatik

Übersicht über Formen und Strukturen

Verb

- Verben ohne Akkusativobjekt, Verben mit 2 Akkusativobjekten, Verben mit präpositionalen Objekten, transitive und intransitive Verben, Verben, die wie Modalverben gebraucht werden, trennbare/ untrennbare Verben, Passiv Präteritum / Plusquamperfekt, Stammformen starke/ schwache Verben, Modalverben

Substantiv und Artikel

- sämtliche Deklinationsformen (einschl. Genitiv)
- n-Deklination
- Singularformen ohne Artikel (Eigennamen, Mengenbegriffe, ...)
- Pluralbildung

Pronomen

- sämtliche Formen des Personal-, Possessiv-, Demonstrativ- und Indefinitpronomen
- Ersatzform bei Deklination von man

Adjektiv

- Adjektivdeklination (einschl. Genitiv) mit bestimmtem, unbestimmtem sowie ohne Artikelwort
- Substantivierung von Adjektiven (und von Partizip II)
- Komparation
- Liste wichtiger Adjektive mit best. Präpositionen
- Deklination nach selten gebrauchten Signalwörtern (solch, manch...)

Präposition

- mit Akkusativ, Dativ und Genitiv
- Wechselpräpositionen

Adverbien

- Lokaladverbien und Temporaladverbien sowie Modaladverbien mit Dativ (behilflich, ...) und
Akkusativ (wert, ...)

Satzbau

- sämtliche Formen des einfachen und komplexen Satzes; sämtliche Nebensatzarten; gleichordnende und unterordnende Konjunktionen
- Bildung von Satzreihen/ Satzgefüge
- Verknüpfung Hauptsatz/ Nebensatz
- Wortstellung in Haupt- und Nebensatz
- Apposition
- Partizipialkonstruktion
- Infinitivsätze
- Gebrauch Konjunktiv bei Textwiedergabe
- passive Gliedsätze mit Modalverben
- Stellung der Reflexivpronomen
- Satzstellung nach nebenordnenden Konjunktionen, Position des Subjekts, Weglassen des Subjekts nach " und "
- Relativsätze

Satzzeichen

- Kenntnis der wichtigsten Komma-, Zitier- und Quellenangabenregeln

4. Aussprache

Die systematische Ausspracheschulung ist bei unseren Schülern abgeschlossen. Regelmäßige Korrektur ist aber immer noch wichtig.

5. Klassenarbeiten

- 1 oder 2 Spracharbeiten (davon eine zentrale KA im 2. Halbjahr), 1 antithetische Erörterung und eine gelenkte Analyse eines fiktionalen Textes sowie eine gelenkte Analyse eines nichtfiktionalen Textes

Texte werden nach der Regel Inhalt : Ausdruck : Sprachrichtigkeit 40:10:50 % bewertet.

Folgender Fehlerindex wird dabei angewendet:

0,0 - 0,4 1+

0,5 - 0,9 1

1,0 - 1,4 1-

1,5 - 1,9 2+

2,0 - 2,4 2

2,5 - 2,9 2-

3,0 - 3,4 3+

3,5 - 3,9 3

4,0 - 4,4 3-

4,5 - 4,9 4+

5,0 - 5,4 4

5,5 - 5,9 4-

6,0 - 6,4 5+

6,5 - 6,9 5

7,0 - 7,4 5-

Sperrklausel ab 7,5

6. Sprechen-Zuhören-Schreiben

Erzählen, Berichten, Beschreiben, lineares/ dialektisches/ antithetisches Erörtern (textgebunden/ textunabhängig), textimmanentes Interpretieren, Vergleich von Texten und Gedichten, Beschreibung der Sprachform und Erklärung der Funktion von Elementen, Analyse von Sachtexten, Erörtern der Position des Autors, Inhaltsangabe,

Kreatives Schreiben (frei, spontan, textungebunden, produktivgestaltend im Anschluss an Textvorlagen), funktionales Schreiben (Argumentationsskizzen, Textoptimierung, Exzerpieren etc.), Referate

Rhetorische Fähigkeiten, gestaltendes Sprechen, darstellendes Spiel

7. Nachdenken über Sprachen

Abkehr vom Regel-und Auswendiglernen hin zum operativen Lernen(funktional)

Integration des Rechtschreibunterrichts in Kommunikation, Sprache und Stil

Konnotation, Denotation, Semant. Stilmittel, Synt. Stilmittel

Sprachentwicklung

Quellen und Zitieren

8. Lesen - Umgang mit Texten und Medien

Lesen und Erfassen von Texten gilt als wesentliche Kompetenz

Kontinuierliche und diskontin. Texte (Grafiken, Medien....)

Arbeit mit allen Textsorten

kreativ und produktiv-gestaltendes Schreiben als Auseinandersetzung mit Texten

Nachschlagewerke, Landeskunde, Weltliteratur und dt. Literatur d.2. Hälfte 20. Jahrhundert

9. Themen in Integration mit AH, Übungsgrammatik, Lehrbuch und fächerübergreifendem Arbeiten

Bis Weihnachten:

1. Generationen im Dialog

AH

Hintergrundbericht S. 20-23

Übungsgrammatik

Passiv

Fachübergreifend

Französisch

2. Umgang mit Gewalt Argumentieren und Erörtern

AH

Linear steig. Erörtern. 9- 11

Dialektische Erörterung S.12.-15

Übungsgramm.

K II

3.Globale Verantwortung Recherchieren und Präsentieren

AH

-

Übungsgrammatik

K I

Fachübergreifend

Geo, Pol., Bio, Ch

4. Menschentypen- Satirisches Schreiben

AH

-

Übungsgrammatik

Ergänzungen

Fachübergreifend

-

Bis Ostern:

*** 5. Funktion von Sprache- Kommunikation untersuchen**

AH

Erzähltexte erschließen S. 66-71

Übungsgrammatik

Ergänzungen

Fachübergreifend

Kunst

6. Sprachlenkung und Redefreiheit-Redekritik

AH

Reden, appell.Texte untersuchen S. 60-65

Übungsgrammatik

-

Fachübergreifend

Geschichte

7. Grammatik, Rechtschreibung, Stil

AH

Gramm. S. 25-44,

Klausurtraining S. 3-8

Orthografie S.45-59

/

Übungsgrammatik

-

Fachübergreifend

-

*** 8. Utopien- Texte im Kontext**

AH

Erzähltexte erschließen S.66-71

Übungsgrammatik

Angaben

Fachübergreifend

-

9. Die Welt als Labyrinth -Parabeln

AH

Analyse einer Parabel S. 69

Übungsgrammatik

Angaben

Fachübergreifend

Kunst, Religion

Bis Sommerferien:

*** 10. Jugend und Erwachsenwerden- Interpretation von Romanauszügen**

AH

Erzähltexte S. 66-71

Übungsgrammatik

Angaben

Fachübergreifend

-

*** 11. Homo Faber (evtl. Lektüre Klasse 11)**

AH

Erzähltexte S. 66-71

Übungsgrammatik

Angaben

Fachübergreifend

-

12. Lyrik versch. Epochen

AH

Gedichte analys. u. interpretieren S. 77-81

Übungsgrammatik

-

Fachübergreifend

-

13. B. Brecht-Episches Theater -Verfremdungstechniken

AH

Dramenszenen untersuchen S. 72, 76

Übungsgrammatik

-

Fachübergreifend

Geschichte

14. Sachtexte und Medien

AH

Erörterung S. 16-18

Textgebundene Erörterung S.19

Übungsgrammatik

Attribute

Fachübergreifend

-

*Die Inhaltlichen Aspekte der Unterrichtseinheiten 5,8,11 können wahlweise auch im Rahmen einer Ganzschrift behandelt werden.

10. Methodencurriculum

Die Erfüllung des Methodencurriculums ist gewährleistet.